Deveichen.

Oftober April=D Rogge Oftbr.= Novemb

Posener Zeitung.

Menefte Machrichten.

Mr. 732.

Sonnabend 18. Oftober

1879.

Borfen - Telegramme.

Berlin,	ben 18.	Oftober	1879. (Telegr. Ag	gentur.)	
	Not.	p. 17.		Not. v. 17.	ı
Beizen animirt			Spiritus animirt		ı
ttober.=Novbr.	241 -	235 50	loto	57 - 55 -	ı
pril=Mai	251 50	246 —	Oftoberi	57 - 55 70	ı
Roggen animirt		1000	Oftbr.=Novbr.	57 - 55 70	
ftbr.=Novbr.	156 50		Novbr.=Dezember	57 50 56 20	
dovember.=Dezbr.	159 -	154 50	April=Mai	60 10 58 50	
pril=Mat	170 50	165 50	Dafer —	Market Mary	ı
Riibil höher			Oftbr.=Novbr.		
WIN CAN A	PP MA		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		П

55 70 55 — Kündig. für Roggen 2150 2100 58 20 57 40 Kündig. für Spiritus 40000 70000 Oftbr.=Novbr. April=Mai

 Galizier Cijenb.
 103
 75
 104
 10
 Rumänier
 39
 80

 Pr. Staatsschuldich.
 96
 96
 Russische Banknoten
 216
 25

 Posener Pfentenbriefe
 98
 60
 98
 60
 80
 70
 40
 Präm. Anl. 1866
 150
 75

 Defterr.
 Golbrente
 69
 80
 70
 40
 Desterr.
 Aredit
 457
 Staatsbahn
 457
 Staatsbahn
 457
 Sombarden
 137
 20

 Ataliener
 77
 60
 78
 75
 Bonkarden
 137
 20

 Amerikaner
 101
 101
 100
 90
 Fondsski.
 3iemlich fest, still.

 Galizier Eisenb.

Märkisch=Posen E. A 22 40 22 90 1 Ruff. Drientanl. 1877 60 60 60 90

Nachbörse: Franzosen 458,00, Kredit 458,—, Lombarden 137,50.

Stettin, ben 18. Oftober 1879. (Telegr. Agentur.)

	Not. v. 17.		Not. v. 17.
Weizen höher	CONTRACTOR DESCRIPTION	Frühjahr	57 50 57 50
lofo		Spiritus fteigend	
Oftbr.=Novbr.	235 - 229 50	loto	56 - 54 30
Frühjahr	235 - 239 50	Oftober	55 40 53 80
Roggen höher		Novbr.=Dezember	55 40 53 80
Oftober		Frühjahr	58 50 56 60
Oftbr.=Novbr.	152 - 148 -		00 00 00
Frühjahr	162 - 1582-		THE PARTY OF THE P
Rüböl behauptet	120	Ottober	8 - 8 -
per Oftober	55 - 55 25		
per Direct	00 00 20		

Börfe zu Pofen.

Bosen, 18. Oftober 1879. [Amtlicher Börsenbericht.] **Roggen**, Gek. —,— Etr. Kündigungspreiß —,— per September — September=Oftober —,— Oftober-November —,— November-

Spiritus (mit Faß) Gefündigt —,— Ltr. Kündigungspreiß —,— Oftober. 53,60 November. 54,20—60 Dezember 54,60 Januar 54,60 Februar —,— März —,— April = Mai 56,20 — Loko Spiritus

Posen, 18. Oftober 1879. [Börsen=Bericht.] Wetter: schön Noggen ohne Handel, Septbr. — Gd., Septbr.=Oftbr. —,— Br. Spiritus geschäftsl. Gef. —,— Ltr., Kündigungspreis —,— Oftober 53,50 Gd., — November. 53,50 Gd., — Dezember. 53,50 Gd.— November.=Dezember. —,— bez. Januar 53,50 Gd.— April 55,— Gd.— Mai 55,60 Gd. Loto ohne Faf.—,— G.

Produkten - Börse.

Bromberg, 17. Oftober. (Bericht von M. B. Zippert.)
Metter: Starfer Nebel, kalt, morgens — 2 Grab.
Weizen: etwas matter, 180 — 216 Mark, feinsterüber Notiz. —
Roggen: etwas matter, 130—150 Mark. feinsterüber Notiz. Dafer: wenig zugeführt, Preise nominell, 115 — 130 Mark. — Gerste etwas mehr gefragt, 125 — 148 M., seine Brauwaare über Notiz. —
Erbsen: ohne Ungebot.

Alles pr. 1000 Kilo ab Bahn je nach Qualität. Spiritus: 52,50 Mark per 10,000 LiterpCt.

Preslau, 17. Oftober. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)
Roggen: (per 2000 Pfd.) niedriger. Gek. —,— ztr. Abgelaufene Kündigungsscheine —, per Oftober 164,50 Br. per Oftober-November 161,50—2 bez. u. Br. November - Dezember 161,50—2 bez. u. B. per Fanuar-Kebruar 165 Br., April-Mai 167,— dz. u. B. Weizen: Oftbr. u. Oftb.-Novber 220 Gd. April-Mai 233 G. Hafer: per Oftober und Oftbr.-Novber 128 Gd., November-Dezember 132 Gd., April-Mai 142 Br. — Raps: 230 Br., 225 Gd. — Oftober-Dezember 230 Br. Nüböl: seft. Gek. —,— ztr, — Lofo 55,50 Br. — per Oftober 54,00 B., — G., Oftober-November 54,00 B., — G. November-Dezember 54,50 B 54 G April-Mai 55,50 B 55 G. Ketroleum per 100 Kg lofo 28,50 Br. — per Oftober 28,50 Br., per Oftober-Dezember 28,50 Br. — per Oftober 28,50 Br., per Oftober-Dezember 29,— Pr. Spiritus: etwas matt. Gek. —,— Ltr Loko —,— per Oftober 54,80 bez. — per Oftober = November 54,80 bez. — per November 54,80 bez. — Dezember-Januar 54,80 by n (Gb. — Januar-Februar —,— bez. April = Mai 56,70 **Cb.** u Br Mais Juni 57"Br. u G — Juni-Juli ,— bez. Jinf: Gobullamarke 18,10 bez. 2100 54,80

Telegraphische Börsenberichte.

Produften : Courfe.

Danzig, 17. Oftbr. Getreibe Borfe. Better: trube und feucht. Bind: 28.

Die Börfen-Commiffion.

Danzig, 17. Oftbr. Schriebe Börse. Wetter: trübe und feucht. Windschr. itemlich fest, stemlich f

Januar-April 66,50.

Vanuar-April 66,50.

Paris, 17. Oft. Rohzuder fest, Nr. 10|13 pr. Oftober pr. 100 Kilogr. 58,50, 7|9 pr. Oftober pr. 100 Kilogr. 64,50. Weißer Juder steig., Nr. 3 pr. 100 Kilogr. pr. Oftober 70,00, pr. Kanuar-April 70,00.

London, 17. Oftober. An der Küste angeboten 1 Weizenladung Kladgow, 17. Oftober. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbres warrants 57 sh. 3 d.

London, 17. Oftober. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit lestem Montag: Weizen 68,190, Gerste 15,960, Hafer 55,620 Orts.

Frember Weizen 2—3 sh., Mais 2 sh., Gerste, Bobnen, Erbsen und Hafer 1—2 sh. theurer seit letztem Montag. **London**, 17. Offober. Havannazuder Nr. 12. 24. Stramm. **Liverpool**, 17. Offober. Baumwolle (Schlußbericht). Umsatz 7000 B., davon für Spefulation und Export 500 Ballen. Ruhig. Middl. Upland Offober-November-Lieserung 63°2, November-Dezember-

Middl. Upland Ottober-November-Rieferung 032, November-Rieferung 632 d.

Nemporf, 16. Ottober. Waarenbericht. Baumwolle in Newyorf 10½, do. in New-Orleans 10½. Petroleum in Newyorf 7½, do. in Bhlladelphia 7½, robes Petroleum 6½, do. Hipe line Certificats 87 O. Wehl 5 D. 85 C. Rother Winterweisen 1 D. 49 C. Mais (old mixed) 61 C. Juder (Fair refining Muscovados) 7½. Raffee (Nio-) 15½. Schmalz (Marte Wilcov) 6¾, do. Fairbants 6½. Eped (short clear) 6½ C. Getreibefracht 6½.

Riverpool, 16. Oftober. (Offizielle Notirungen.)
Upland good ordin. 6½, do. low middl. 6½, do. middl. 6½,
Nobile middl. 6½, Orleans good ordin. 6½, do. low middl. 6½,
bo. middl. 6½, middl. fair Orleans 7½, Pernam fair 6½, Santos
fair —, Bahia fair 6½, Maceio fair 6½, Bernamham fair 6½.
Egyptian brown middl. 5½, do. fair 6½, do. good fair 7½, do. white
middl. —, do. fair 6½, do. good fair 7, M. G. Broach fair 5½,
Ohollerah middl. 5½, do. good middl. 4, do. middl. fair 4½, do.
fair 5½, do. good 5½, Scinde fair 4½, Bengal fair —, do. good fair
5½, Madras Tinnevelly fair —, do. do. good fair 5½, do. Western
fair 4½, do. do. good fair 5½, fair 418, do. do. good fair 58.

Betersburg, 17. Oftbr. Produktenmarkt. Talg loko 57,50, per August 56,00. Weizen loko 16,00. Roggen loko 9,00. Hafer loko 4,50. Hanj loko 31,50. Leinsaat (9 Kud) loko 15,50. — Wetter:

Pocales und Provinzielles.

Bojen, 18. Oftober.

r. [Am heutigen Geburtstage des Kron-pringen] sind die öffentlichen und einzelne Privatgebäude ber Stabt mit Kahnen geschmückt.

r. Anf bem geftrigen Wochenmarkt sind ein Hase und drei Rebhühner polizeilich mit Beschlag belegt worden, weil sie nicht bezet-

r. Auf der St. Martinsstraße besand sich dort, wo in dieselbe die Wilhelmsstraße einmündet, zur Ableitung des von oberhalb heradstommenden Spülwassers disher ein über den Straßendamm gehender offener tieser Rinnstein, welcher ganz besonders im Winter für schwer beladene Fuhrwerke oft sehr schwierig zu passiren war. Gegenwärtig wird dort nun ein verdeckter Rinnstein aus Granit-Bordsteinen mit Rinnsteinbohlen angelegt.

r. Unfall. Bor einigen Tagen brach auf dem Hofe eines Grundstücks an der St. Martinsstraße ein Knabe, der mit anderen Knaben spielte, deim Uederslettern eines Drahtzaunes den einen Oberarm.
r. Trichinen. Bei einem Fleischer auf dem Schrodkamarkte und einem anderen Fleischer auf der Fesuitenstraße sind zwei trichinöse Schweine vorgesunden und mit Beichlag belegt worden.

r. Diebstähle. Einem Buchbruckereibesitzer am alten Markte wurden gestern aus unverschlossener Rüche ein Kaar silberne Messer und Gabeln, gez. J. M. 5. gestohlen. — Berhaftet wurde ein Arbeitsbursche, welcher gestern einer Drechslerfrau auf der Schützenstraße aus unversichlossener Kammer mehrere Kleidungs- und Wäscheskücke gestohlen hat.

tchlossener Kammer mehrere Kleidungs- und Wäschestücke gestohlen hat.

A Bromberg, 16. Ottober. [Rathhausteller. Hauptgewinn. Konzertmaler Carlo. Gewerbeausstellung.
Theater.] Die Berpachtung des am 15. Dezember in Aussicht genommenen zu verpachtenden neuen Rathhaussellers hat eine Menge Wewerber angelockt. Gestern Mittags 12 Uhr stand ein Lizitationstermin
dazu im alten Rathhause an. Von allen Bewerbern scheint Abstand
genommen zu werden und ist ein neuer Termin dieserhald zu erwarten. Der Hauptgewinn der Badischen Lotterie ist bekanntlich ein
schönes Reitzserd im Werthe von 15,000 Mark. Der glückliche Gewinner ist ein hiesiger Kellner. Rach Abzug der Stallgebühren, Zaumgeld, Kuttersosten, Transport zc. ze. hat derselbe dieser Tage an baar
5000 Mark herausbekommen. — Heute beginnt der Konzertmaler Carlo
ein Gastspiel im Bater/schen Stablissement, wozu eine rege Betheiligung schon setzt ersichtlich ist. — Für die Gewerbeausstellung ist das
Schützenhaus in erster Linie gestellt. Die Generalversammlung der Gilde
bat gegen Entschädigung einer bestimmten Summe ihre Einwilligung bat gegen Entschädigung einer bestimmten Summe ihre Einwilligung bereits gegeben. — Unser Stadttheater ist im äußeren Bau noch immer nicht sertig. Gegenwärtig wird gepflastert, Rinnen gezogen u. dryl. m. Im Innern sieht es trübe aus. In letterer Zeit konnte wegen mangelnder Mitglieder gar nicht gespielt werden.

Staats= und Volkswirthschaft.

** Berlin, 17. Oftober. [Biehmarft.] Es standen zum Verstauf: 232 Rinder, 1631 Schweine, 668 Kälber, 857 Hammel. Die letzten Wochenmärlte waren so schlecht ausgefallen, daß sich in den Hänzben der Schlächter noch starter Fleischworrath besindet; es wurden daber beute nur Kälber langsam geräumt, während alle anderen Viehen battungen verhältnismäßig großen Ueberstand hinterließen. Rinder, nur in geringerer Waare verläuslich, variirten zwischen 39—46 Mt. p. 100 Kfd. Schlachtgew. Schweine: Beste Waare sehlte; Landschweine ca. 45, Russen 40—41 Mt. p. 100 Kfd. Schlachtgew. Bakonier ca. 41 Marf bei 45—50 Kfd. Tara. Kälber 45—60 Kf. pr. 1 Kfd. Schlachtgewicht. — Hammel 35—45 Kf. pr. 1 Kfd. Schlachtgewicht.

gewicht. — Hanmel 35—45 Pf. pr. 1 Pfd. Schlachgewicht.

** Stettin, 17. Oftober. [Wochen bericht von Lands:
hoff u. Heisen Lagen flar mit starten Auchtfrösten.

In Weizen lebhaftes Geschäft bei starten Umsätzen. Newyorf meldete täglich fortschreitende Steigerung, doch wurde ein größerer Preisaufschlag an unserem Platze durch starke Gewinnrealizationen zurückgehalten, dagegen hat sich Effetiv-Weizen betestigt und sind emige Dampferladungen nach Frankreich abgeschlossen. Bezahlt wurde rumänischer Weizen Mark 190 bis 210, russischer Mark 200 bis 220, gelber insändischer M. 210—230, weißer M. 220—235. In Roggen haben die Zusuhren etwas nachgeslassen, angesommene Ladungen sieden gelber thianbischer W. 210—250, weiser V. 220—250. In voggen haben die Zufuhren etwas nachgelassen, angekommene Ladungen finden Erledigungen für frühere Kontrakte. Neue Abschlässe mit den xussi-schen Officehäsen sind nicht zu Stande gekommen, da die Roggenproise

bort bei animirter Stimmung wesentlich gestiegen und außer Rendiment zu den deutschen Märkten sind. Bon Libau meldet man, daß Nor-wegen größere Bosten Roggen mit M. 150 frei an Bord gesauft habe. Hoggen, von dem wir noch immer sehr geringe Zusuhren haben, Mark 150—160

Gerste bei kleiner Zusuhr in recht fester Haltung, es zeigt sich jetzt auch für Gerste mittlerer Qualität viel Krage. Bezahlt wurde Kuttergerste M. 130—140, mittlere Sorte M. 160—165, seine vollkörnige Gerste bis M. 185.

Saferfeit, russischer M. 125—130, inländischer M. 130—140 bezahlt.
Neue Erbsen sehr gefragt, Zufuhren sehlen jedoch noch fast gänzlich. Rübsen und Raps in seiter Saltung. Gehandelt wurden mehrere Posten in trockener Waare mit M. 240—245. Winterrübsen auf Lieserung per April-Mai M. 255—258 bezahlt. rung per April-Mai M. 250—258 bezuhtt. Küböl etwas gestiegen, per April-Mai-Lieferung bis M. 56,50 ge-

Spiritus seit Anfang der Woche bei lebhafter Betheiligung Seitens der Spekulanten erheblich gestiegen, Termine reichlich 3 Mark höher.

20nbon, 16. 8	Oktober, Abends. Ban	tausmeis.
	19,591,000 Abn.	735,000 Pfd. Sterl.
Rotenunlauf	28,840,000 Jun.	71,000 ,, ,,
Baarvorrath	33,431,000 Ubn.	664,000 ,, ,,
Portefeuille	17,772,000 3un.	339,000 ,, ,,
Guth. der Priv.	33,676,000 Bun.	172,000 ,, ,,
do. des Stnats	5,078,000 Abn.	821,000 ", ",
Notenreserve	18,412,000 Abn.	813,000 ,, ,,
Regierungssicherheit	19.371.000 2(bn.	200,000 ", ",
Programtnowhaltwife	San Matauna in San Mat	Sinon: 50 1 Pera

Clearinghouse-Umsat 103 Mill., gegen die entsprechende Woche des

Vorjahres unverändert.

** Betersburg, 17. Oftober. Die Reichbank wird von morgen ab den Wechseldiskont auf 6, den Lombardzinsfuß auf 7 und den Zinstuß für das laufende Konto auf 7½ pCt. erhöhen.

Angekommene Fremde.

Bofen, 18. Oftober.

Mylius Hotel de Dresde. Rittergutsbesiter Lieutenant Matthes a. Jankowice, Rentier Pr-Lieutn. Dimmer a. Berlin, Hisperediger Kemper a. Jinowrazlaw, die Kausleute Westphal a. Plauen, Kesiel a. Dresden, Mayer a. Berlin, Kabloss a. Stettin, Tauchert a. Breslau, die Mühlenbesiter Stessen und Henlel aus Sachsen, Baumeister Reinfe aus Danzig.

aus Danzig.

Bogelsang's Hotel, vormals Tilsner. Berwalter Foerber aus Wongrowis, Beamte Wegeneke aus Kämnit, die Kaufleute Winkler aus Mether, Kochenrath aus Kemscheid, Colm aus Sierada, Sello und Auerbach aus Berlin, Jinaubt aus Trier, Falkenskin aus Nordhausen a. Harz, dirschseld a. Eulm, Brauchutz a. Liegnit.

Grand Hotel de France. Die Kittergutsbesitzer Gräfin Miączyńska und Sohn aus Bolen, v. Treskow mit Frau aus Nieszawa, Dittrich mit Kamilie aus Bolen, v. Bakrzewski aus Kleszczewo, Graf Taezanowski aus Taczanowo, Kausmann Sommé aus Breslau.

B. Gräy's Hotel de Berlin. Die Kauskeute Wildt a. Mogilno, Engländer a. Kolmar, Orthen a. Stettin, Lieske a. Breslau, Pick, Holdheim und Gründaum a. Berlin, Bostvorsteher Riedel a. Kozasem, praft. Auzt Thierling a. Grätz, Posthalter Morgenstern a. Mur. Goslin, Landwirth Böttger a. Rogasen, die Brauereibesitzer Paczkowski und Bartsch a. Konin. und Bartsch a. Konin.

und Bartsch a. Konin.
Hotel de Paris. Rittergutsbestiser von Chrzanowski a. Ostrowo, Prediger Gesner mit Frau a. Nesla-Hauland, Nitschsse a. Spremberg, Giese und Edreger a. Bentschen, Frau Simforska a. Warschau, Frau Wagner a. Berlin, Scholz, Friedeberg, Scherk, Köppen und Sawatski a. Berlin, Rubach und Gasmann a. Dresden, Scherk, Köppen a. Glogau, Schulz und Hora a. Bressau, Olugolecci a. Gnesen, Kolacki a. Wilda, Brodowski a. Bus.

Sterns Hotel de l'Europe. Rittergutsbesitzer Sachs a. Chwalibogowo, Prediger Friedmann mit Tochter aus Teschen, Rentier Starap a. Görön, die Kausseute Gerlach aus Guben, Aber a. Franksurt, Jasse a. Handelburgen, Lannebaum aus Kassel.

baum aus Raffel.

baum aus Kaffel.

3. Grät's Hotel zum Deutschen Hause. Gutsbesitzer Rondt aus Iborowka, Dekonom Berger a. Fraustadt, die Kaufleute v. Ketrnstowski und Grunert aus Berlin, Reumann aus Godesberg, Ullrich a. Dresden, Richter aus Görlig, Gonka aus Trautenau.

Bucom's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Bosanowski aus Krzekotowice, Bieske aus Strzegowo, die Kausteute Leimkühler aus Königsberg, Busching aus Chemnig, Marsawski aus Breslau, Heumann aus Köln, Mecklenburg aus Berlin, Stern aus Leipzig.

Telegraphische Nachrichten. Varis, 18. Ottober. Das "Journal Officiel"

Remport ein Rundschreiben des Justizministers an die Generalprofuratoren, welches die in den letten Wochen vorgekommenen Kundgebungen und aufwieglerischen Aufforderungen zur Umstürzung der gesetzlichen Gewalt konstatirt, die geeignet sei, zur Berletzung der Gesetze zu führen und die Bevölkerung zu beunruhigen, und die Generalprofuratoren auffordert, alle Reden und Schriftfilde wider bie Gefete, menn fie jur Unterbruckung geeignet feien, vor bie Gerichte zu bringen.